

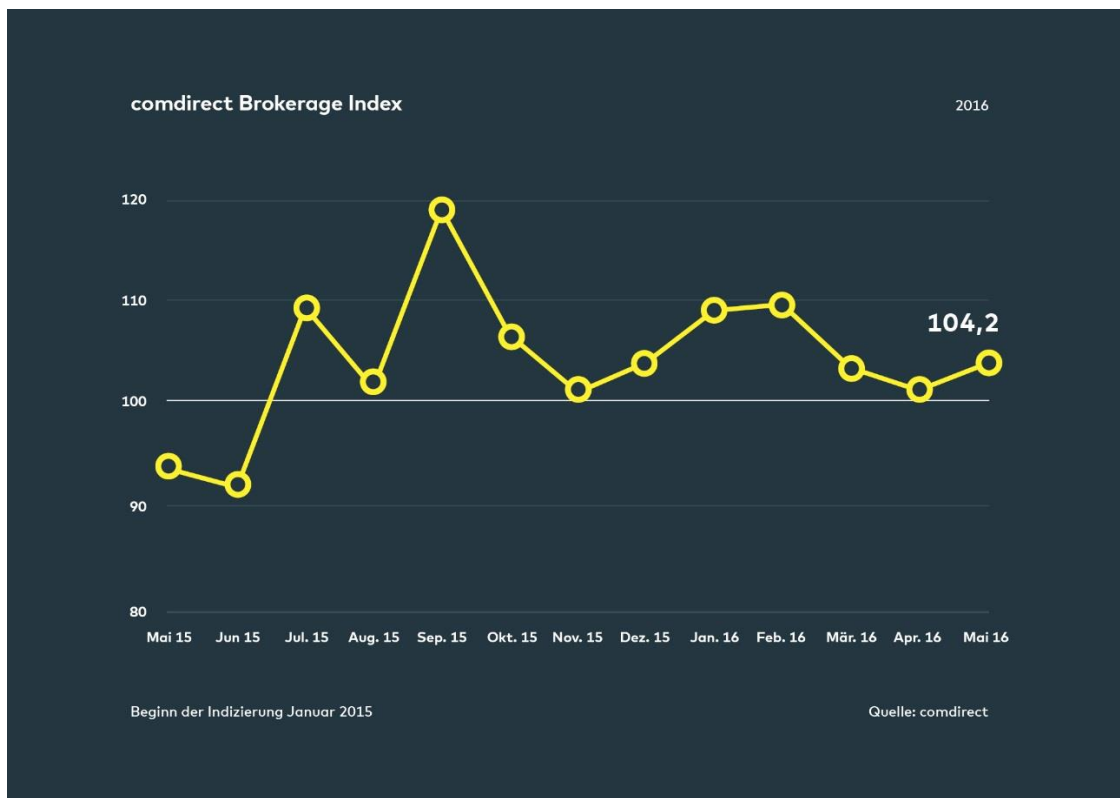
comdirect Brokerage Index Mai:

10. Juni 2016

Grundstimmung von Privatanlegern bleibt optimistisch

- Anstieg der Zukäufe im Mai
- Privatanleger bei Fondskäufen noch zurückhaltend
- Indexstand Mai: 104,2 Punkte

Quickborn, 10. Juni 2016. Die DAX-Marke von 10.000 Punkten bleibt eine wichtige Schwelle für Privatanleger: Während sie im April noch eher skeptisch waren, steigt nun wieder der Optimismus, dass der DAX langfristig über der Marke bleibt. Das zeigt der aktuelle Brokerage Index, der im Mai auf 104,2 Punkte anstieg (Vormonat: 101,6 Punkte). „Sobald der DAX im Mai unter 10.000 Punkte fiel, nutzten die Privatanleger diese Entwicklung für günstige Zukäufe und Neuinvestments“, sagt Stefan Wolf, Produktmanager Trading bei comdirect. „Insgesamt beobachten wir eine positive Grundstimmung an den Märkten.“



Dies spiegelt sich auch bei der Anlageklasse der Aktien wider. Der Brokerage Index für Aktien stieg auf 110,6 Punkte (April: 104,2 Punkte). Zu den meistgekauften Titeln im Mai zählen die Aktien von Bayer, Daimler, der Commerzbank, Apple und BMW. Vor allem die Bayer-Aktie hat durch die geplante Monsanto-Übernahme das Interesse der Privatanleger geweckt – trotz zuletzt starker Kursrückgänge. Allein in den vergangenen zwei Monaten ist der Aktienkurs um bis zu 25 Prozent gefallen, weil hohe Übernahmekosten befürchtet wurden. „Viele Investoren haben deshalb auf einen günstigen Einstieg spekuliert“, sagt Wolf. „Zudem bietet der aktuelle Dividendenwert von drei Prozent eine interessante Perspektive auf nächstes Jahr.“ Die Beliebtheit der Aktie schlägt auch auf die Renten durch: Eine Bayer-Anleihe führt auch bei den Renten die Top-Käufe an. Insgesamt stieg der Brokerage Index für Rententitel im Mai auf 112,1 Punkte (Vormonat: 105,4 Punkte).

Verkauft wurden im Mai insbesondere die Aktien von VW, Daimler, der Commerzbank, dem amerikanischen Pharmakonzern Bristol-Myers Squibb sowie der Deutschen Bank. „Der Abgasskandal ist für VW noch nicht ganz abgegolten“, so Wolf. „Investoren, die Wert auf Automobilwerte in ihrem Portfolio legen, kaufen derzeit stattdessen lieber Aktien von Daimler oder BMW.“ Daimler und Commerzbank standen sowohl auf der Kauf- als auf der Verkaufsliste. Die Käufe überstiegen die Verkäufe jedoch um ein vierfaches – ebenfalls ein Zeichen der optimistischen Grundstimmung.

Für Fonds ist der Brokerage Index im Mai hingegen nochmal gesunken und liegt nun bei 92,0 Punkten (Vormonat: 95,4 Punkte). Hier zeigt sich ein verzögertes Reaktionsverhalten von Privatanlegern auf dem Fondsmarkt. „Langfristigen Investoren steckt noch die Verunsicherung aus dem April in den Knochen“, erklärt Wolf. Bei kurzfristig orientierten Anlegern steige die Kauflaune aber wieder. Besonders ETFs gewinnen bei den Fondskäufern an Beliebtheit: Der Anteil gegenüber Publikumsfonds lag im Mai bei 52 Prozent.

Der comdirect Brokerage Index im Detail

	Mai 2016	April 2016
Index gesamt	104,2	101,6
Aktien	110,6	104,2
Fonds (ohne Sparpläne)	92,0	95,4

Zertifikate	98,5	98,6
Renten	112,1	105,4
Optionsscheine	93,5	93,3

Hintergrund comdirect Brokerage Index

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Indexes sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Der Index zeigt, ob die handelsaktiven Privatanleger tendenziell eher Wertpapiere kaufen oder ob sie eher verkaufen. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 880.000 Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert berechnet. Orders institutioneller Kunden und Sparpläne fließen nicht in die Auswertung ein. Für die Berechnung des Indexes ist es unerheblich, ob die Gesamtzahl der Wertpapierorders im Berichtsmonat gestiegen oder gesunken ist. Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Amir Madani Rascado
 comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn
 Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1321
 E-Mail: Amir.MadaniRascado@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter www.comdirect.de/presse
 Unser Unternehmensfilm steht hier bereit: <http://youtube/H4O6oEalDrs>
 Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit unter presse@comdirect.de